



Suite 1210 – 885 West Georgia Street
Vancouver, BC V6C 3E8

TSX: SLX

SILVERMEX GIBT ZWISCHENERGEBNISSE DER UNTERIRDISCHEN BOHRUNGEN IM PROJEKT LA GUITARRA BEKANNT

Vancouver, BC, Kanada – 28. September 2011 – Silvermex Resources Inc. („Silvermex“) (TSX: SLX) gibt die ersten Ergebnisse der unterirdischen Bohrungen in der Mine La Guitarra bekannt. Die Mine befindet sich in der Bergbauregion Temascaltepec in Mexiko. Es wurden bisher insgesamt 37 unterirdische Löcher auf 2.128 m gebohrt. Die Bohrungen sind Teil eines geplanten 7.500 m umfassenden Programms, mit dem verschiedene Strukturen im unterirdischen Bereich der Mine La Guitarra getestet werden sollen.

Die bisherigen Bohrungen haben bestätigt, dass sich in Erweiterungen der bestehenden Strossen bedeutende Gold- und Silbermineralisierungen befinden, die in naher Zukunft gefördert werden sollen. Im Rahmen der Bohrungen wird derzeit das Explorationspotenzial der Zone San Rafael im Einfallen erkundet. In diesem Bereich sind ausgedehnte Quarzgänge sichtbar. Ein Teil der Untersuchungsergebnisse wird weiter unten beschrieben.

Mit dem Bohrprogramm soll die Kontinuität der bekannten Mineralisierungszonen bestätigt, die Ausdehnung entlang des Streichens und im Fallwinkel ermittelt und das Vorkommen weiterer Erzfälle erkundet werden. Analyseergebnisse liegen derzeit für 29 von insgesamt 37 Löchern vor. „Ich bin von diesen positiven Ergebnissen, die uns einen besseren Einblick in den hier vorhandenen Erzkörper ermöglichen, begeistert“, sagte Duane Nelson, CEO von Silvermex. „Die Bohrungen haben sich aus verschiedenen Gründen verzögert. Schuld waren u.a. Verzögerungen bei der Erschließung, verspätete Gerätelieferungen und schadensbedingte Ausfälle bei den Maschinen und Geräten unseres früheren Vertragspartners. Wir haben das Problem gelöst, indem wir einen neuen Vertragspartner mit der Durchführung der Erschließungsarbeiten und der Bohrungen beauftragt haben. Leistung und Ergebnisse haben sich seither entscheidend verbessert.“

Der Betrieb La Guitarra besteht aus drei Sektoren: dem nordwestlichen Sektor (Zone Los Angeles), dem zentralen Sektor (Zone La Cruz) und dem südwestlichen Sektor (Zone San Rafael). Die Bohrungen in der Zone Los Angeles konzentrieren sich auf die Abgrenzung von Erzfällen für die zukünftige Förderung. Die wichtigsten Bohrabschnitte in diesem Gebiet finden sich in Loch GMU-99 (1,35 m mit einem Goldgehalt von 3,53 g/t und einem Silbergehalt von 87 g/t) und Loch GMU-106 (1,29 g/t Au und 219,5 g/t Ag auf 1,60 m). In der Zone Los Angeles fanden sich bisher immer höhere Goldwerte als in den anderen Bereichen von La Guitarra, da sich hier generell von Nordwesten nach Südosten eine Zonenschichtung von höheren zu geringeren Goldwerten vollzieht.

Bei La Cruz konzentrieren sich die Bohrungen auf die Exploration. Hier soll festgestellt werden, ob sich die Mineralisierungszonen, aus denen in der Vergangenheit bereits Material gefördert wurde, in der

Tiefe fortsetzen. Daneben werden auch vor kurzem entdeckte Parallelstrukturen genauer untersucht. Bohrungen am Erzgang La Guitarra selbst haben bisher keine verwertbaren Mineralisierungen geliefert. Allerdings wurden in Parallelstrukturen im Hängenden schmale Abschnitte mit hohem Erzgehalt gefunden. Diese Strukturen werden weiter untersucht um festzustellen, ob sich hier eine wirtschaftlich relevante Mineralisierung über weitere Bereiche fortsetzt. An anderen Stellen der Mine La Guitarra wurden diese schmalen Parallelstrukturen aufgrund ihrer hochgradigen Gold- und Silbermineralisierung bereits erschlossen und haben maßgeblich zu den Fördermengen beigetragen. Zu den nennenswerten Ergebnissen aus La Cruz zählen 0,8 m mit 1,00 g/t Au und 296,3 g/t Ag in Loch LGS-01 und 0,20 m mit 68,41 g/t Au und 12.211 g/t Ag in Loch LGS-02.

In der Zone San Rafael, auf die sich der Großteil der Abbauaktivitäten derzeit konzentriert, wurden mittlerweile 15 Löcher fertiggestellt, eines ist noch in Bearbeitung. Für 9 Löcher liegen bereits Analyseergebnisse vor. Diese ersten Löcher, die auch als „GMU-Serie“ bezeichnet werden, wurden zum Zwecke der Strossenabgrenzung/-definition gebohrt, um die Förderaktivitäten effektiver zu gestalten. Zwei der Löcher lieferten ausgezeichnete Ergebnisse. In Loch GMU-97 stieß man auf einen Abschnitt von 0,20 m mit 1,50 g/t Au und 401,0 g/t Ag, während in Loch GMU-98 ein Abschnitt von 0,35 m mit 0,90 g/t Au und 591,0 g/t Ag durchteuft wurde. Auf Basis dieser Ergebnisse werden die Explorationsbohrungen in der Tiefe fortgesetzt.

Alle wichtigen Durchschneidungen - per Definition sind dies Abschnitte mit einem Mineralisierungsgrad von mindestens 150 g/t Silberäquivalent - sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Los Angeles										
Hole No	Azimuth	Dip	Length	From	To	Width	True Width	Au (g/t)	Ag (g/t)	Ag Eq (g/t)
GMU-95	196	-33	23.50	13.80	15.60	1.80	1.05	1.12	79.8	152.6
GMU-96	199	-30	19.50	8.70	9.15	0.45	0.25	0.70	443.0	488.5
GMU-99	74	-4	40.00	0.75	2.10	1.35	1.35	3.53	87.0	316.5
GMU-100	346	-38	14.50	3.50	4.50	1.00	0.90	1.70	51.0	161.5
GMU-101	66	0	42.00	NSV						
GMU-102	174	-3	16.90	NSV						
GMU-103	68	-3	34.00	NSV						
GMU-104	3	-1	39.00	19.45	20.30	0.85	0.81	1.31	59.9	145.1
				21.95	22.25	0.30	0.28	0.30	161.0	180.5
				24.00	25.35	1.35	1.30	0.40	154.2	180.2
GMU-105	214	-32	12.40	NSV						
GMU-106	257	-1	62.60	45.40	47.10	1.70	1.60	1.29	219.5	303.4
				52.20	53.00	0.80	0.75	1.15	61.5	136.3
GMU-107	253..91	0	30.00	Assays Pending						
GMU-108	253	-32	3.00	Assays Pending						
GMU-109	260	0		In Progress						
La Cruz										
GMU-88	8.00	-18.00	25.00	4.60	6.00	1.40	1.20	1.40	170.0	259.7
				11.40	12.00	4.00	1.00	0.80	299.0	364.0
GMU-90	336	-8	26.00	NSV						
GMU-91	42	-26	14.80	1.20	3.05	1.85	1.40	1.85	143.7	201.3
LGS-01	74	-48	169.00	43.50	44.45	0.95	0.80	1.00	296.3	356.3
				57.70	58.20	0.50	0.40	0.08	287.0	291.7
				130.45	131.15	0.70	0.55	1.25	26.0	100.8
LGS-02	28	-60	90.00	1.35	1.65	0.30	0.20	68.41	12211.0	16315.6
				58.40	58.60	0.20	0.15	0.11	152.0	158.8
				87.10	88.15	1.05	0.90	1.58	6.0	100.7
LGS-03	42	-44	125.00	47.00	47.20	0.20	0.13	0.63	348.0	385.8
LGS-04	9	21	138.00	NSV						
LGS-05	6	41	90.00	NSV						
LGS-06	24	25	90.00	43.85	44.35	0.50	0.30	2.19	14.0	145.4
LGS-07	9	16	74.00	NSV						
San Rafael										
GMU-85	194	25	31.50	23.80	26.80	3.00	1.70	0.40	80.0	106.0
GMU-86	247	-58	40.00	NSV						
GMU-87	267	2	52.00	NSV						
GMU-89	236	10	31.50	NSV						
GMU-92	197	-11	29.50	23.20	26.25	3.05	2.55	1.16	312.0	348.0
GMU-93				NSV						
GMU-94	192	-25	31.00	Abandoned						
GMU-97	244	-31	50.40	37.50	37.80	0.30	0.20	1.50	401.0	498.5
GMU-98	224	23	15.60	8.40	9.00	0.60	0.35	0.90	591.0	649.5
LGS-09	26	-53	80.00	Assays Pending						
LGS-10	77	-43	85.0	Assays Pending						
LGS-11	85	-29	102.0	Assays Pending						
LGS-12	71	-73	105.0	Assays Pending						
LGS-13	99	-58	140.0	Assays Pending						
LGS-14	74	-43	155.0	Assays Pending						
LGS-15	77	-59		In Progress						
Ag eq @ 60:1 NSV No Significant Values										

Das Vorkommen hochgradiger Gold- und Silbermineralisierungen in parallel zum Erzgang La Guitarra verlaufenden Strukturen stimmt uns sehr zuversichtlich, da solche Zonen bereits in der Vergangenheit besonders gute Erträge lieferten. Im Rahmen von Folgebohrungen soll das gesamte Potenzial dieser Strukturen erkundet werden.

Die Bohrungen werden derzeit mit zwei Bohrgeräten durchgeführt. Eines der Geräte gehört einem Vertragspartner, das andere ist Teil des Minenbesitzes. Ein drittes Bohrgerät wurde angefordert und wird unmittelbar nach Freigabe durch den Lieferanten zum Einsatzort gebracht. Im weiteren Verlauf des

Programms konzentrieren wir uns verstärkt auf Explorationsbohrungen, die uns bei der weiteren Minenplanung unterstützen sollen.

Die Entnahme von Bohrkernproben erfolgte unter der Aufsicht eines der Geologen, die im Betrieb La Guitarra im Einsatz sind. Er unterteilte den Bohrkern anhand der geologischen Merkmale und des Erzgehalts in entsprechende Abschnitte. Die Probenabschnitte sind normalerweise zwischen 0,2 und 1,0 m lang. Keine der Proben war insgesamt länger als 1,5 m. Alle Bohrkernproben wurden in das Labor von Activation Laboratories Ltd. („ActLabs“) in Zacatecas (Mexiko) gebracht. Die Goldanalyse erfolgte mittels Feuerprobe und abschließender Atomabsorptionsspektroskopie. Silber und andere Elemente wurden mit Hilfe der ICP-AES-Methode unter Einsatz von 4 Säuren analysiert. Proben, die bei der Atomabsorptionsspektroskopie einen Goldgehalt von über 5 g/t aufweisen, werden nochmals gravimetrisch untersucht. Proben, die einen Silbergehalt von über 100 g/t aufweisen, werden zusätzlich einer Feuerprobe und einem gravimetrischen Verfahren unterzogen. Die ICP-Analyse unter Einsatz von vier Säuren wurde im Zentrallabor von Actlabs in Ancaster (Ontario, Kanada) durchgeführt. Einige Untersuchungen wurden im Labor von La Guitarra vor Ort vorgenommen (Feuerprobe mit gravimetrischem Abschlussverfahren); die Kontrolle erfolgte im Labor von ActLabs. Zur Sicherung der Qualitätskontrolle im Labor wurde die jeweilige Probencharge nach jeder 20. Probe durch zertifizierte Standard-, Leer- und Duplikatproben ergänzt.

Robert Fraser, P.Geo., Vice-President Exploration von Silvermex Resources Ltd., ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß den Bestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 für die in dieser Pressemeldung veröffentlichten Inhalte verantwortlich. Herr Fraser hat das Bohrprogramm, auf das in dieser Pressemeldung Bezug genommen wird, beaufsichtigt und die dieser Meldung zugrunde liegenden Informationen verifiziert.

Unternehmensprofil

Silvermex Resources Inc. ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, das vor allem in Mexiko tätig ist und von einem hochqualifizierten Expertenteam geführt wird, dessen Mitglieder aus den renommiertesten Unternehmen im Silberbergbau kommen. Zum Portfolio des Unternehmens gehören neben Projekten im fortgeschrittenen Explorationsstadium auch Produktionsbetriebe. Das Hauptprojekt des Unternehmens ist die produktive Silber-Gold-Mine La Guitarra in der mexikanischen Bergbauregion Temascaltepec. Silvermex arbeitet zurzeit an der Steigerung der Fördermengen aus der Mine, um einen Vollbetrieb zu erreichen, und führt umfangreiche Explorationsarbeiten zur weiteren Erschließung des Gebiets durch. Silvermex verfügt über ausreichende Finanzmittel, um die Erschließung weiterer Ressourcen in seinen zahlreichen Projekten und auch den Erwerb zusätzlicher Projekte voranzutreiben und so die Produktion weiter zu steigern.

FÜR DAS BOARD

„Duane Nelson“

Duane Nelson
CEO & Direktor

Bei Interesse an näheren Informationen besuchen Sie bitte die Unternehmens-Website unter www.silvermexresources.com oder wenden Sie sich an Fiona Grant (Leiterin der Abteilung Investor Relations) unter der Rufnummer 604-682-4004.

Die Toronto Stock Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen. In manchen Fällen lassen sich solche zukunftsgerichteten Aussagen durch Begriffe wie „könnte“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „Potenzial“ oder „weiterhin“ bzw. deren Negationen oder vergleichbare Begriffe erkennen. Diese Aussagen sind nur Vorhersagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Laut Meinung des Managements sind dies unsere Hauptprojekte für die Zukunft. Zu den Risiken zählt auch, dass wir nicht in der Lage sind, die Auflagen der Umweltbehörde bzw. sonstiger Aufsichtsorgane zu erfüllen, dass wir feststellen, dass unsere Ressourcen nicht wirtschaftlich rentabel sind, oder dass wir aufgrund eines Mangels an Arbeitskräften oder Geräten und Anlagen Schwierigkeiten haben.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen und sämtliche Annahmen, auf die sie sich stützen, werden in gutem Glauben abgegeben und entsprechen unserer aktuellen Einschätzung der Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit. Die tatsächlichen Ergebnisse werden jedoch fast immer, bisweilen sogar wesentlich, von Schätzungen, Erwartungen, Prognosen, Annahmen oder anderen hier angenommenen zukünftigen Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, damit diese den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!